

Beobachten, Beschreiben und Dokumentieren ohne zu bewerten (23BH008)

Beginn	Donnerstag, 19.10.2023, 09:00 - 16:00 Uhr
Teilnahmegebühr	Kosten für Mitgliedsorganisationen 155,00 € Kosten für Nicht-Mitgliedsorganisationen 185,00 €
Anmeldeschluss	05.10.2023
Zielgruppe	Mitarbeitende aus Einrichtungen der Psychiatrie, Behindertenhilfe, Suchthilfe und Pflege
DozentIn(nen)	Olaf Kops
Beratung	Kathrin Salberg; Kontaktdaten (ksalberg@parisat.de, 036202 26-153)
Kursort	Haus der Parität - Neudietendorf

Dieses Seminar gibt einen Überblick über die Technik des Beobachtens, Beschreibens und Dokumentierens von Sachverhalten und vermittelt Hinweise, wie aus einer Alltagsbeobachtung als Grundlage für ausgewogene Berichte und Dokumentationen eine möglichst wertfreie Beurteilung entnommen werden kann. Beobachtungen sind ein wichtiges Instrument in der Begleitung und Unterstützung von Personen mit Behinderungen. Einmal sind Beobachtungen für die angemessene Dokumentation, das Schreiben von Verläufen und Berichten unerlässlich, weiterhin für die konstruktive Unterstützung, für die konkrete Förderplanung, aber auch für die Kooperation mit Angehörigen, gesetzliche Betreuenden, Ärztinnen und Ärzten und Kostenträgern etc. Es ist daher wichtig, dass zwischen Beobachtungen und Bewertungen sauber getrennt wird und dass wir Verallgemeinerungen und dem "Diagnostizieren" entgegenwirken. Es ist auch das Ziel des Seminars, dass unsere Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner und die Lesenden von Dokumentationen und Berichten weitestgehend nicht die Ergebnisse unserer persönlichen emotionsbetonten Betrachtung erleben, sondern eher die sachliche Schilderung von Handlungen und deren Zusammenhängen mit einer möglichst wertfreien und fachlichen Beurteilung erfahren.

Termine

Datum	Uhrzeit	Ort
19.10.2023	09:00 - 16:00 Uhr	Haus der Parität - KV - Raum Bülow

[zum Kurs auf der Webseite](#)